Liebe Vereinsmitglieder des SCCR!

Uns als Verein für Segler*innen und solche, die es werden wollen, ist ein respektvoller und gewaltfreier Umgang aller Vereinsmitglieder miteinander ein wichtiges Anliegen. Besonderes Augenmerk legen wir im SCCR auf das Wohlbefinden und den Schutz von Kindern und Jugendlichen. Wir möchten, dass Kinder und Jugendliche in geschütztem Rahmen im Verein den Segelsport lernen und genießen können. Um dieses Anliegen noch besser leben zu können und für alle sichtbar zu machen, macht der Verein sich auf den Weg ein sogenanntes Schutzkonzept zu erstellen.

Hintergrund ist das Landeskinderschutzgesetz: „Das Land NRW hat als erstes Bundesland im Mai 2022 ein Landeskinderschutzgesetz verabschiedet. Das Landeskinderschutzgesetz fordert die Entwicklung, Anwendung und Überprüfung von Schutzkonzepten bei allen Trägern von Angeboten nach dem Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW ein. Zu diesen Angeboten gehören auch die sportliche und freizeitorientierte Jugendarbeit. Damit fallen alle Mitgliedsorganisationen des LSB und Vereine, die Angebote mit Kindern und Jugendliche durchführen, unter die Regelungen des Gesetzes. Auch der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) erkennt die Bedeutung von Schutzkonzepten an und hat in seiner Mitgliederversammlung vom 03.12.2022 die Resolution Zukunftsplan Safe Sport hierzu festgestellt.“

Dieses Schutzkonzept, das wir für den SCCR entwickeln, bildet in Zukunft einen verbindlichen Rahmen und somit Handlungssicherheit für einen respektvollen und gewaltfreien Umgang miteinander. Es beinhaltet verschiedene Komponenten, die vom Vorstand und allen Vereinsmitgliedern getragen und gelebt werden. Grundlage des Konzeptes ist eine Risikoanalyse, die Beseitigung der vorhandenen Risiken, ein verbindlicher Handlungsleitfaden und die Verankerung in den Vereinsstrukturen. Der Vorstand des SCCR fördert alle Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen im Verein und setzt sich für eine klar kommunizierte Kultur des Hinsehens ein.

Zur Entwicklung des Schutzkonzepts haben wir, Carmen Killeit (Diplomsozialpädagogin) und Tom Vogt (Förderschullehrer im Ruhestand) eine Arbeitsgruppe gebildet. Im Auftrag und mit Unterstützung des Vorstands des SCCR gestalten wir den Prozess der Entwicklung des Schutzkonzeptes zusammen mit weiteren Verantwortlichen im Verein. Für die Erstellung des Schutzkonzeptes steht uns der Landessportbund beratend und informierend zur Seite. Aktuell sind wir in der Erarbeitung der notwendigen Risikoanalyse. Hierzu werden wir auf einzelne zugehen und um Informationen und Beteiligung bitten.

Gerne könnt ihr auf uns zukommen für Fragen oder Rückmeldungen. Für alle aus dem Verein, insbesondere für die Kinder und Jugendliche und deren Eltern sind wir aktuell ansprechbar, wenn es um diese Thematik geht.

Hier könnt ihr uns erreichen:
Carmen Killeit - ckilleit@icloud.com - 017140649650
Tom Vogt - tovogo@t-online.de - 015123342852

Wir freuen uns auf Eure Beteiligung und unser weiterhin respektvolles Miteinander!

Alle Rückmeldungen und Fragen werden von uns absolut vertraulich behandelt.

Carmen und Tom

Hier geht es zu Informationsseiten im Internet zum Schutz von Kindern und Jugendlichen und zur Entwicklung von Schutzkonzepten:

https://www.lsb.nrw/unsere-themen/schutz-vor-gewalt-im-sport/landeskinderschutzgesetz

https://www.lsb.nrw/fileadmin/global/media/Downloadcenter/Sexualisierte_Gewalt/Broschuere_Finger_weg_-_Pack_mich_nicht_an.pdf

https://www.lsb.nrw/fileadmin/global/media/Downloadcenter/Sexualisierte_Gewalt/6410_Broschuere_Wir_koennen_auch_anders_A6_final_web.pdf

https://www.lsb.nrw/fileadmin/global/media/Downloadcenter/Sexualisierte_Gewalt/LSB-Elternkompass.pdf

Folder_Qualitaetsbuendnis_im_Sport